



Der vorbeugende Brandschutz stellt sich vor



Vorbeugender Brandschutz. (v.l.n.r.: Maximilian Sell, Ulf Gerhardt, Christian Wieseler)

Der Bereich des **Vorbeugenden Brandschutz**, in der Brandschutzdienststelle besteht momentan aus 3 Mitarbeitern und wird perspektivisch auf vier anwachsen. Das Hauptaugenmerk liegt hier auf die Durchführung von Brandverhütungsschauen im gesamten Landkreis Vorpommern-Greifswald. Hier möchten wir darauf hinweisen das die Teilnahme eines aussagekräftigen Vertreters der örtlichen Feuerwehr wichtig und erforderlich ist. Des Weiteren werden in diesem Bereich die Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren abgebildet. Auch die Inbetriebnahme von Brandmeldeanlage, Umsetzung von Feuerwehrschießungen sowie das prüfen von Feuerwehrplänen fällt in das Aufgabengebiet des vorbeugenden Brandschutzes.



Herr Sell

Herr Gerhardt

Herr Wieseler



Standort Pasewalk

Standort Gützkow

Standort Gützkow



Tel: 03834/87602809

Tel: 03834/87602814

Tel: 03834/87602949



maximilian.sell@kreis-vg.de

ulf.gerhardt@kreis-vg.de

christian.wieseler@kreis-vg.de

Neues aus der FTZ

In der Zeit vom 21. Juli bis einschließlich 12. September bleiben die Atemschutzübungsanlagen der FTZ in Gützkow sowie Pasewalk geschlossen. Hier finden Modernisierungsarbeiten statt. Bitte beachtet das in Eurer Planung.



HFUK

Mehr Abstand, mehr Sicherheit. Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein hat dazu ein Projekt aufgesetzt. Ziel der Petition: klare und verbindliche Vorgaben für Verkehrsteilnehmer beim Passieren von Einsatzstellen (Temporeduzierung, Sicherheitsabstand). Info unter www.mit-abstand-mehr-sicherheit.de oder direkt zur Petition über nebenstehenden QR-Code.



DBU Naturerbe übergibt Kreisregner an den Landkreis V-G

Die DBU Naturerbe, eine Tochtergesellschaft der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), übergab dem Landkreis V-G ein Kreisregnersystem in einem „Rollcontainer Waldbrand“ zur Waldbrandbekämpfung. Das System ist an Feuerwehrschräume anschlieÙbar und besteht aus insgesamt 32 überdimensionierten



„Rasensprengern“, die eine Wurfweite von 25 m und in einem Radius von 360 Grad große Flächen bewässern können. In Reihe geschaltet können sie eine Sicherheitslinie abbilden um Ausbreitungen zu verhindern oder bereits abgelöschte Flächen nass gehalten werden. Denkbar wäre es auch, vorsorglich eine Beregnung anzuordnen, um eine mögliche Gefährdung der Einsatzkräfte zu minimieren. Strategisch gesehen kann man so Einsatzkräfte sparen bzw. sie anderweitig einsetzen.

Der Impuls zur Anschaffung des „Rollwagens Waldbrand“ entstand aus der AG Waldbrandschutz heraus. Die AG Waldbrandschutz trifft sich in der waldbrandgefährdeten Saison regelmäßig und hat die Aufgabe, alle Maßnahmen des vorbeugenden und abwehrenden Waldbrandschutzes im Landkreis einheitlich zu koordinieren. Es werden unter anderem Bereitschaftspläne der Forst, Löschwasserentnahmestellen im Wald, Waldbrandeinsatzkarten, Ausrüstungen zum Waldbrandschutz, Einsatzübungen und weitere Präventionsmaßnahmen besprochen. Der Rollcontainer Waldbrand kann perspektivisch über die ILS in Verbindung mit dem Erweiterten Löschzug (ELZ) zum Einsatz gebracht werden.



Leitstelle

Leitstelleninternes Ticketsystem. Bei Nachrichten an die Integrierte Rettungsleitstelle (ILS) fehlt oft der Rücklauf bzw. die Antwort. Dem entgegenzuwirken hat die ILS ein Ticketsystem eingeführt, das genau das verbessert.

Unter der E-Mail-Adresse support.leitstelle@ils-vg.de könnt Ihr ab sofort E-Mails mit Datenversorgungsaufträgen aller Art an die Leitstelle schicken und bekommt immer aktuell ein Feedback zum Bearbeitungsstand.



Georeferenzierte Alarmierung.- Was heißt das überhaupt? Bei jedem Einsatz wird wie bisher auch die örtlich zuständige Feuerwehr alarmiert. Anders als derzeit, wird darüber hinaus zukünftig grundsätzlich immer das zum Einsatzstichwort passende am schnellsten verfügbare geeignete Einsatzmittel, unabhängig von bestehenden Verwaltungsgrenzen, eingeplant und alarmiert. Deshalb ist darauf zu achten, dass nur das angeforderte Einsatzmittel zum Einsatz gebracht wird. Übrigens werden gleichzeitig mit der Umstellung der AAO die Empfehlungen für landeseinheitliche Einsatzstichworte und entsprechenden Einsatzmittelbedarf umgesetzt. Mitarbeitende der Brandschutzdienststelle und der Leitstelle haben bereits begonnen zu beiden Themen einführende Vorträge in allen Ämtern im Rahmen der Wehrführerberatungen in den Ämtern durchzuführen.

FOX-112

Aus aktuellem Anlass weisen wir Euch darauf hin, Eure Grunddaten in FOX-112 zu überprüfen und zu aktualisieren. Habt Ihr daran gedacht die Melder zu tauschen, wenn die Wehrführung sich ändert? Stimmen Eure Standorte der Fahrzeuge noch? Habt Ihr den Umzug in ein neues Gebäude auch in FOX-112 angelegt und bei Eurer Verwaltung angezeigt?



Neus vom THW

Um die Zusammenarbeit bei Einsätzen mit dem THW und anderen Partnerorganisationen zu verbessern wurden Festlegungen für eine einheitliche Anrufgruppe getroffen. Grundsätzlich ist somit bereits bei Anforderung eines Fachberaters z.B. des THW die **TMO-Rufgruppe „EL HGW ZA01“** auf einem Funkgerät zu schalten. Über diese Rufgruppe wird die Kontaktaufnahme mit der Einsatzleitung durch das THW erfolgen. Die ILS Greifswald wird dem Anforderer auch noch einmal auf die Nutzung der Rufgruppe hinweisen bzw. einen andere Anrufgruppe mitteilen sofern durch Paralleleinsätze die vorgenannte Rufgruppe bereits in Verwendung ist. In der Dokumentenverwaltung von FOX 112 im Ordner Funk ist ein aktualisiertes Funkschema (Anlage 3 der Kreisfunkordnung) abgelegt, in dem u.a. die Zusammenarbeit mit organisationsfremden Einheiten wie zum Beispiel THW beschrieben ist.





Lehrgänge an der LSBK

The screenshot shows the website of the Landesjugendfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern (LSBK). The navigation menu includes 'AKTUELLES', 'MITGLIEDER', 'VERBAND', 'AUSZEICHNUNG', 'FACHARBEIT', and 'DOWNLOADCENTER'. The 'FACHARBEIT' menu is open, showing options like 'Fachgruppe Save-Heart', 'Fachgruppe Wettbewerbe', 'Fachgruppe Presse- & Öffentlichkeitsarbeit', 'Fachgruppe Jugendfeuerwehr 2030 / Starke Jugendfeuerwehr', 'Fachgruppe Kinder in der Feuerwehr', 'Bildungsprogramm', 'Juleica', 'Freistellung Ehrenamt', and 'Landesjugendring M-V'. A red arrow points to the 'Juleica' option. The main content area has a heading 'Legitimation' and a sub-heading 'Ausbildung'.

Anerkennung JuLeiCa. Seit 2025 der D33 –Jugendfeuerwehrwart – Lehrgang in „D33 – Grundlagenlehrgang für Kinder- und Jugendarbeit“ umbenannt wurde, gibt es die Möglichkeit die bereits durch pädagogische Ausbildung erworbene Fähigkeit zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen durch den Landesfeuerwehrverband MV anerkennen zu lassen, wenn man noch in diesem Beruf tätig ist. Unter www.ljf-mv.de kann man im Reiter „Facharbeit-Juleica“ (siehe Bild oben) alles erforderliche dafür finden. Die Beantragung selbst erfolgt auf der homepage www.juleica.de. Dort klickt Ihr einfach auf „Juleica beantragen“, registriert Euch, und dann könnt Ihr den Antrag, den Berufsabschluss sowie den jetzigen Tätigkeitsnachweis hochladen.



Schmunzelecke



Warum bevorzugt die Feuerwehr Nichtschwimmer? - Sie gehen sparsamer mit dem Wasser um.

Termine

21.07.-12.09.2025 ASÜ geschlossen!

Kameradschaftliche Grüße
Das Team der Brandschutzdienststelle

